

## PRESSEMITTEILUNG

April 2019

# Industrie 4.0: Zwei US-Konzerne ausgezeichnet, die mit IT-Lösung aus Oberschwaben produzieren

- Lockheed Martin und Dynamax erhalten Auszeichnung für beste Fertigung
- 20 % höhere Produktivität mit Hilfe der Cloud-Plattform-Lösung FORCAM FORCE™
- Echtzeit-Chatbot mit Maschinen erleben: Hannover Messe (1.-5. April) – Halle 7 / A11

**Ravensburg, April 2019.** Der US-Verband der fertigenden Industrie des Landes, die National Association of Manufacturers, zeichnet diesen Sommer zwei Kunden des Industrie-4.0-Spezialisten FORCAM aus Ravensburg (Oberschwaben) aus. Die Unternehmen Lockheed Martin (Luftfahrt) und Dynamax (Zulieferer) sind unter den Siegern des renommierten *Manufacturing Leadership Award 2019* für beste Fertigung.

Mit dem Preis ehrt der US-Verband fertigende Unternehmen und Produktionsleiter, die die Zukunft der globalen Fertigung gestalten. Die Siegerprojekte hätten „einen klaren und überzeugenden Wert, einen Return on Investment und andere greifbare Ergebnisse geliefert“, heißt es in einer Mitteilung im Namen der 14-köpfigen Jury. Die Preisverleihung findet am 12. Juni im Rahmen des jährlichen Gipfeltreffens des US-Verbands in Huntington Beach (Kalifornien) statt. [www.mlsummit.com](http://www.mlsummit.com)

Lockheed Martin [www.lockheedmartin.com](http://www.lockheedmartin.com) und Dynamax [www.dynamaxinc.com](http://www.dynamaxinc.com) nutzen die Cloud-Plattform-Lösung FORCAM FORCE™. Sie unterstützt fertigende Unternehmen dabei, ihre Produktivität in Fabriken sowie den Return on Investment (ROI) durch datengestützte Fertigung (Smart Manufacturing) signifikant zu verbessern. So erreichte Dynamax, Luft- und Raumfahrtzulieferer aus Chicago (Illinois), in drei Monaten eine Produktivitätssteigerung von 20 Prozent. Weitere Kunden sowie führende Analysten testen FORCAM signifikante Effizienzverbesserungen in Verbindung mit modernen Change-Prozessen. Der ROI liegt im Schnitt bei unter zwölf Monaten.

„Die Auszeichnung für unsere Kunden durch das hochrangig besetzte Preis-Komitee freut uns sehr“, sagt Manfred Heisen, Chef von FORCAM USA. „Es ist unser Ziel, Unternehmen durch höhere Produktivität mehr Wettbewerbsfähigkeit und größere Standort- und Arbeitsplatzsicherheit zu ermöglichen. Wenn unsere Kunden durch den Einsatz unserer Lösung beispielhaft in ihrer Branche fertigen können, dann ist das für uns Ehre und Ansporn zugleich.“

## Hannover Messe: Mit FORCAM verstehen Alexa, Cortana & Co jetzt auch Fabrikmaschinen

FORCAM präsentiert auf der diesjährigen Hannover Messe ab nächsten Montag in Halle 7 (Stand A11) die erste schlüsselfertige und frei erweiterbare Cloud-Plattform-Lösung für Smart Manufacturing. Das Konzept der Lösung FORCAM FORCE™: Plug & Perform – vernetzen und sofort messbar die Produktivität steigern. <https://iiot.forcam.com>

Die FORCAM Lösung bietet Unternehmen erstmals die völlige Flexibilität, eigene oder Drittsysteme ohne Schranken einzubinden. So sind Sprach- und Chatbot-Steuerungen wie Alexa, Cortana und Co. problemlos integrierbar. Möglich macht das die weltweit erste offene Programmier-Schnittstelle für Smart Manufacturing (OPEN API). <https://docs.forcebridge.io/api/> Zudem sind sieben wichtige Fabrik-Anwendungen mit weit mehr als 70 Analyse- und Reporting-Funktionen vorinstalliert.

## Echtzeit-Chatbot über Fabrikmaschinen – die Fabrik-App 4.0 fürs Smartphone ist da

Die neue Offenheit der Cloud-Plattform-Lösung präsentiert FORCAM zusammen mit Partnern auf der Hannover Messe in zahlreichen Beispielen:

- ⇒ **Mit Cortana über Maschinen chatten:** Durch die neue Offenheit der FORCAM Plattform kann zum Beispiel die Chatsteuerung von Microsoft, Cortana, zur Kommunikation in der Echtzeit-Überwachung von Fabrikmaschinen eingesetzt werden. Demo-Video: [bit.ly/Cortanaspeaksmachine](https://bit.ly/Cortanaspeaksmachine)
- ⇒ **Per E-Mail-Programm wie Outlook Maschinen überwachen:** Im E-Mail-Programm Outlook können Info-Fenster eingesetzt werden, über die die Nutzer Echtzeit-Informationen aus der Fabrik erhalten – zum Beispiel Alarmierungen über Maschinen-Stillstände oder Analysen zur Gesamtanlageneffektivität.
- ⇒ **Einfach eine Fabrik-App 4.0 konfigurieren:** Wie leicht es ist, ohne Programmieraufwand Smartphone-, Tablet- und Smartwatch-Apps für die Fabrik zu erstellen, zeigen die Experten von engomo. Die Fabrik-App informiert Nutzer per Push-Nachricht in Echtzeit über alle wichtigen Ereignisse wie beispielsweise über ein mangelhaftes Teil oder einen Maschinenstillstand. Demo-Video: <https://bit.ly/engomo>
- ⇒ **Fabrik-App 4.0 Hackathon:** Am 3. April ist zusätzlich die Firma Simplifier am FORCAM Stand in Halle 7 / A11. Gezeigt wird in Live-Hackathons, wie schnell man eine integrierte Anwendung erstellen und veröffentlichen kann. Demo-Video: [bit.ly/ForcamApp40](https://bit.ly/ForcamApp40)
- ⇒ **Drittssysteme einfach einbauen:** Wichtige Drittanwendungen für die Fabrik wie Werkzeugverwaltung oder Qualitätssicherung lassen sich problemlos integrieren. Das zeigen die Experten von TDM Systems sowie der CAQ AG.  
CAQ: <https://bit.ly/CAQHMI2019>    TDM: <https://bit.ly/TDMHMI2019>

## Facebook für die Fabrik: IT-Plattform-Lösung als Service einkaufen

Die FORCAM Lösung läuft auf der Cloud Microsoft Azure. In Kombination mit der schlüsselfertigen und flexiblen Cloud-Plattform-Lösung FORCAM FORCE™ ergeben sich für Unternehmen wesentliche Vorteile bei Effizienz und Kosten.

Franz Gruber, Chef von FORCAM: „Die meisten fertigenden Unternehmen haben erkannt: Der globale Wettbewerb entscheidet sich heute digital.“ Daher erlebe der Markt für Fabriksoftware einen scharfen Wandel. „Unternehmen wollen für das dritte Jahrzehnt leistungsstarke, flexible und grenzenlos nutzbare Lösungen, mit denen sie heute und in Zukunft produktiver arbeiten können.“ Gefragt sei eine Art „Facebook für die Fabrik“: „Eine IT-Plattform-Lösung, die Unternehmen für ihre Fabriken als Serviceleistung einkaufen und die sie nach Belieben an ihre eigenen Bedürfnisse anpassen können.“

Durch einen solchen „Software as a Service“ (SaaS) einer Cloud-Plattform-Lösung gewinnen Unternehmen mehrfach – zum Beispiel die Flexibilität für heutige und künftige IT-Drittssysteme, kalkulierbare IT-Gesamtkosten, Sicherheitsstandards auf neuestem Stand. „Die Zeit geschlossener IT-Silos ist vorbei“, so Franz Gruber.

- ISG-Studie zu IIoT-Plattform-Anbietern: <http://isg.forcam.io>
- White Paper Plug & Perform: <http://microsoft.forcam.io>
- Link zur Schnittstelle FORCE Bridge API: <https://docs.forcebridge.io/api/>

**Über FORCAM – [www.forcam.com](http://www.forcam.com) – Hannover Messe 2019: Halle 7, Stand A11 (1. bis 5. April)**

FORCAM liefert Unternehmen den Industriestandard für intelligente datengestützte Fertigung (Smart Manufacturing): FORCAM FORCE™ ist die weltweit erste schlüsselfertige und flexibel erweiterbare Cloud-Plattform-Lösung für das industrielle Internet der Dinge (IoT / IIoT). Mehr als 100.000 Maschinen weltweit werden bereits mit FORCAM Technologie überwacht. Zu den Kunden zählen AIRBUS, AUDI, BMW, BORGWARNER, DAIMLER, KUKA, MSR TECHNOLOGIES, NATIONAL OILWELL VARCO, PRATT&WHITNEY, SCHAEFFLER, SWAROVSKI, WEIR MINERALS. Hauptsitz von FORCAM ist Ravensburg, Geschäftsstellen befinden sich in USA (Cincinnati), England (Rugby) und China (Shanghai).

**KONTAKT:**

Matthias Kasper  
Unternehmenskommunikation  
FORCAM GmbH  
An der Bleicherei 15  
88214 Ravensburg  
Tel: +49 (0) 75 1 / 3 66 69 28  
Fax: +49 (0) 75 1 / 3 66 69 88  
[matthias.kasper@forcam.com](mailto:matthias.kasper@forcam.com)